

Anmeldung

Hessisches Wasserforum

Die Umsetzung der
Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Hessen
Bedeutung und Chancen für
Naturschutz und Landwirtschaft
24. September 2002 in Kassel

Vorname, Name

Institution / Dienststelle

Straße

PLZ, Ort

eMail

Anmeldung bis 13.09.2002 an :

ahu AG / Lieber Planung
Buschmühle 24
52078 Aachen
m.lieber@lieber-planung.de

Fax-Nr. : 0241 / 18 09 717

Organisation

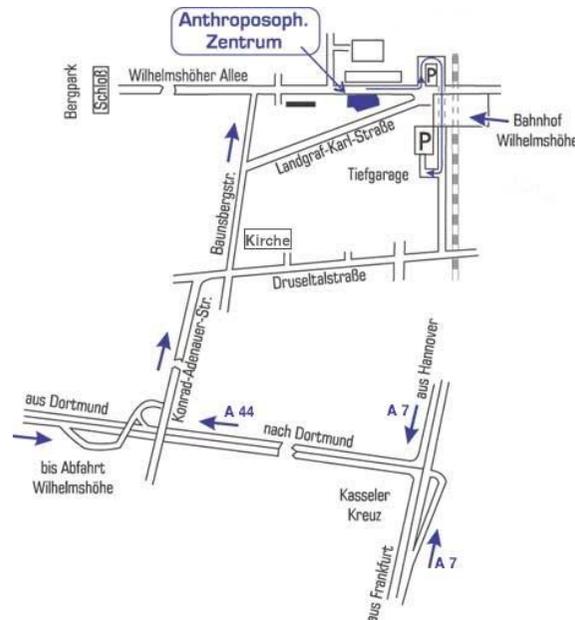
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen auf beigefügtem Vordruck bitte bis
13. September 2002 an:
ahu AG / Lieber Planung,
Buschmühle 24, 52078 Aachen,
Tel. 0241/18 09 707, Fax 0241 / 18 09 717,
m.lieber@lieber-planung.de

Veranstaltungsort

Anthroposophisches Zentrum Kassel
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel

Das Anthroposophische Zentrum befindet sich
wenige Minuten entfernt vom Bahnhof Kassel-
Wilhelmshöhe.



HESSISCHES MINISTERIUM
FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN

Hessisches Wasserforum

Die Umsetzung der
Europäischen Wasserrahmenrichtlinie
in Hessen

Bedeutung und Chancen für
Naturschutz und Landwirtschaft

24. September 2002

Veranstaltungsort:
Anthroposophisches Zentrum Kassel
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel

Thema des Wasserforums

Mit der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie werden Wasserpolitik und Wasserwirtschaft grundlegend neu geordnet. Im Vordergrund der Betrachtung stehen die Einzugsgebiete als natürliche Einheiten der Gewässer. Für die einzelnen Einzugsgebiete ist nach einem von der EU vorgegebenen Zeitplan eine umfassende Bestandsaufnahme durchzuführen. Darauf aufbauend sind Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne aufzustellen. Ziel ist es, den guten Zustand der oberirdischen Gewässer und des Grundwassers bis zum Jahr 2015 zu erreichen.

Der ganzheitliche Ansatz der Wasserrahmenrichtlinie macht ein Zusammenwirken vieler Beteiligter erforderlich. Gleichzeitig werden die Maßnahmenprogramme auf Nutzungen und Aktivitäten aller Beteiligter Einfluss nehmen, seien es die Wasserwirtschaft, die Kommunen, die Industrie, die Landwirtschaft oder der Naturschutz.

Hessen hat mit der Bestandsaufnahme als erstem Schritt der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie begonnen.

Mit dem Hessischen Wasserforum bekommen interessierte Verbände, Kommunen und beteiligte Dienststellen Gelegenheit, sich über Inhalte der Wasserrahmenrichtlinie und den Stand der Umsetzung in Hessen zu informieren. Gleichzeitig gibt das Hessische Wasserforum den Beteiligten Gelegenheit, ihre Interessen und ihre Sicht zu artikulieren und in den Prozess der Umsetzung einzubringen.

In einer Reihe von Wasserforen werden jeweils Schwerpunktthemen behandelt. Im Mittelpunkt des aktuellen Wasserforums stehen die Belange des Naturschutzes und der Landwirtschaft.

Programm

ab 9.30 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00 Uhr - Beginn

Eröffnung und Begrüßung

Herr Staatssekretär Gotthardt

Grundsätze und Ziele der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie

Peter Kessler

Abteilungsleiter im Hessischen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Organisation der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie in Hessen

Barbara Weber

Referatsleiterin im Hessischen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Diskussion

Kaffeepause

Schwerpunktthema Naturschutz

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie aus Sicht der Naturschutzverbände

Thomas Norgall

Naturschutzreferent des BUND Hessen

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie und ihre Schnittstellen zur Naturschutzverwaltung

Franziska von Andrian-Werburg

Dezernentin beim Regierungspräsidium Darmstadt

Diskussion

Mittagspause - 13.00 bis 14.00 Uhr

Schwerpunktthema Landwirtschaft

Die Europäische Wasserrahmenrichtlinie aus Sicht der Landwirtschaft

Wolfgang Koch

Jurist beim Hessischen Bauernverband

Diffuse Stoffeinträge in die Gewässer – Konflikte und kooperative Lösungsansätze

Dr. Wilhelm Bouwer

Referent im Hessischen Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Diskussion

Pilotprojekt „Bewirtschaftungsplan Mittelrhein“ – Ermittlung signifikanter Belastungen aus diffusen Quellen

Konrad Weppler, Dr. Jochen Fischer

Staatliches Umweltamt Wetzlar

Abschluss-Diskussion

Ende 16.30 Uhr